

10 Stipendien für ein Studienjahr in China

Bewerbung noch bis zum 30. April 2017 möglich

Bonn, 16. März 2017. Die Studienstiftung des deutschen Volkes vergibt in Kooperation mit der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung in diesem Jahr wieder zehn Stipendien für einen Aufenthalt in China. Bewerbungsschluss für den Stipendiatenjahrgang 2018/19 ist der 30. April 2017.

Das China-Stipendien-Programm der Studienstiftung und der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ermöglicht an China interessierten Studierenden einen einjährigen Sprach-, Studien- und Praktikumsaufenthalt in der Volksrepublik sowie eine intensive sprachliche Vorbereitung durch zwei dreiwöchige Sprachkurse, die von der Universität Trier durchgeführt werden. Die finanzielle Förderung umfasst ein monatliches Stipendium in Höhe von 750 Euro, sowie Vorbereitungs- und Reisekostenpauschalen. Der China Scholarship Council übernimmt die Studiengebühren.

Das Angebot richtet sich an hoch qualifizierte Studierende aller Fächer außer Sinologie, Kunst, Design und Musik. Ziel des Programms ist, dass Studierende nicht-sinologischer Fächer durch ein Studium an einer renommierten chinesischen Universität fundierte Kenntnisse der chinesischen Sprache und Gesellschaft erwerben und einen Einblick in die Universitäts- und Wissenschaftslandschaft erhalten. Zudem bietet es die Möglichkeit, erste Arbeitserfahrung in China im Rahmen eines selbstorganisierten Berufs- oder Forschungspraktikums zu sammeln.

Das China-Stipendien-Programm steht auch Nicht-Stipendiaten der Studienstiftung offen. Nach ihrer Rückkehr aus China setzen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Studium in Deutschland fort und werden weiter durch die Studienstiftung gefördert. Sprachliche Vorkenntnisse sind erwünscht, aber keine Bedingung für eine Bewerbung.

Das China-Stipendien-Programm wird seit 1986 durch die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung finanziert. Das Programm wurde durch den ehemaligen Vorsitzenden des Kuratoriums, Professor Dr. Berthold Beitz, initiiert, um einen Beitrag zur Stärkung der deutsch-chinesischen Beziehungen zu leisten. Seither wurden 300 Studierende durch das Programm gefördert.

Weitere Informationen zum China-Stipendien-Programm und den Bewerbungsmodalitäten unter: www.studienstiftung.de/china

Kontakt für Medienanfragen:
Studienstiftung des deutschen Volkes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Svenja Üing
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Telefon 0228/82096-349
ueing@studienstiftung.de

Pressemitteilung

Kontakt für Rückfragen zum Programm:
Studienstiftung des deutschen Volkes
Büro Berlin
Dr. Julia Schütze
Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin
Telefon 030/20370-448
schuetze@studienstiftung.de